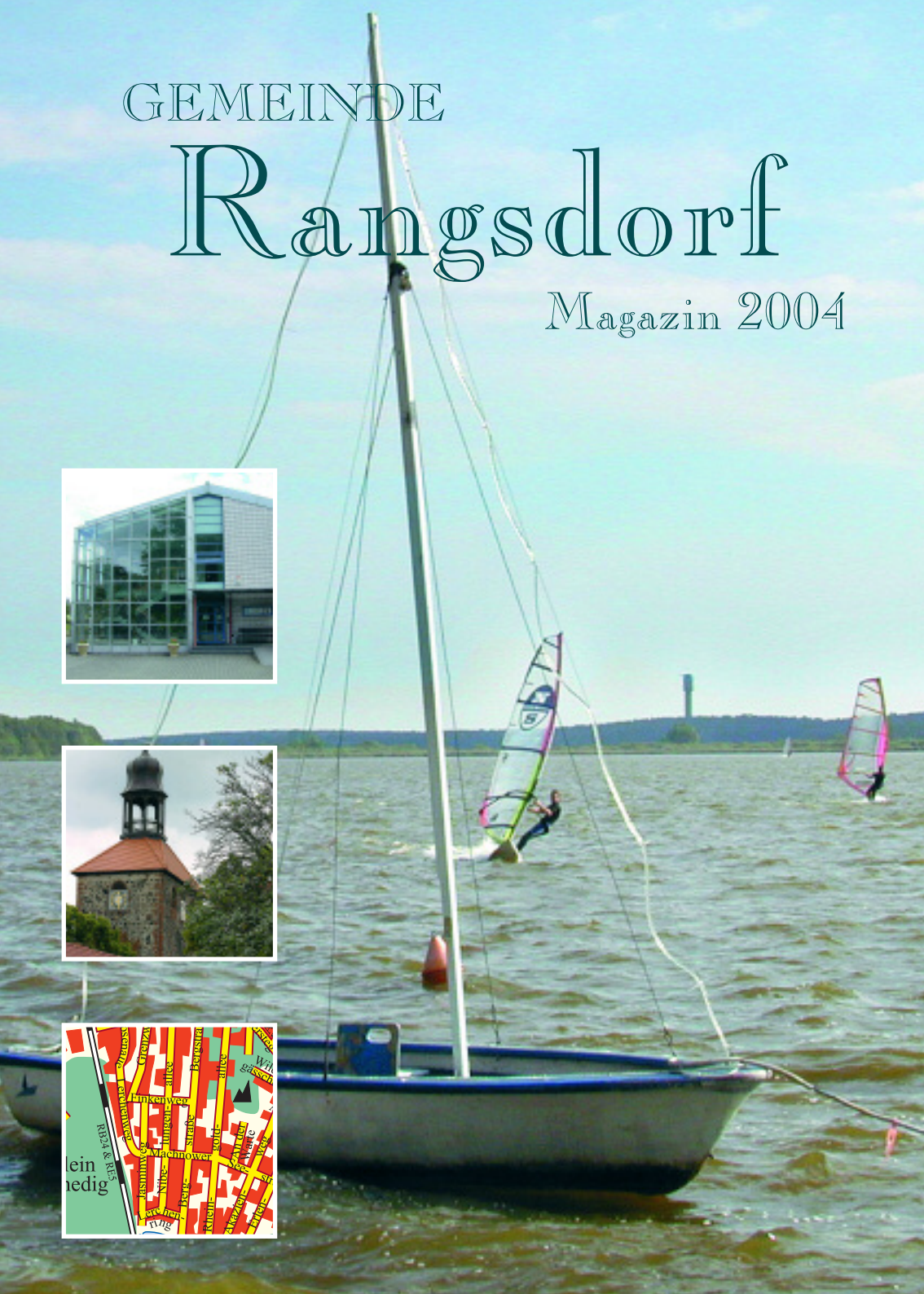


GEMEINDE

Rangsdorf

Magazin 2004





Rangsdorf in Wort und Bild	
Inhaltsverzeichnis, Impressum	3
Vorwort	4
Rangsdorf lohnt sich immer	5
Streifzug durch die Gemeindeteile	6-8
Gemeindeverwaltung	9
Was erledige ich wo?	11-13
Arztverzeichnis	21
Segelsportclub Rangsdorf	24
Vereinsregister	25
Bücker- Luftfahrt- und Eissegelmuseum	26-27
Die Bücker-Werke	28
Der Attentäter startete von Rangsdorf	29
Der „Kunstflügel“ in Rangsdorf	30
Ein besonderes Hobby	32
Die Feuerwehr in Rangsdorf	33
Umgebungsplan	33
Straßenpläne der Gemeinde Rangsdorf	34-35
Unternehmen in der Region	
Apotheke	20
Augenoptik	21
Autowerkstatt	17
Baumdienst	15
Bauplanungsbüro	10
Bauunternehmen	10
Bestattungsunternehmen	20
Busreisen	15
Containerdienst	16
Dachdecker	17
Eigenheimbau	36
Elektroinstallation	14
Friseur	22
Gartengestaltung	12
Gewerbeimmobilien	16
Gymnasium & Internat	31
Heizung, Lüftung, Sanitär	14
Imbis	17
Immobilienervice & -entwicklung	14
Musik-Fitness-Wellness	23
Physiotherapie	20, 21
Projektierungsbüro	12
Rechtsanwaltskanzlei	9
Restaurant	22
Sicherheitsunternehmen	33
Tischlerei	16
Verlag	22
Wohngebietentwicklung	18-19



Impressum

Gemeindemagazin Rangsdorf, 1. Auflage 2004
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Rangsdorf. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion
 Edgar Nemschok, Karin Schulze

Fotos
 Edgar Nemschok, Karin Schulze, Lorenz Eisermann

PR-Redaktion und Fotos
 Lorenz Eisermann

Satz und Produktion
 Andreas Schönstedt, Oliver Seydel, Anna-Christine Klinger

Druckerei
 allPrint Media GmbH, Berlin

Anschriften
 Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg:
 Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b
 15345 Altlandsberg 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/7 79 47 Tel. 03 34 39/5 47 40
 Fax 03 34 39/7 79 48 Fax 03 34 39/54 74 29
 E-Mail verwaltung@ E-Mail brb@
 stadtmagazinverlag.de stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Rangsdorf. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird durch die AMA Sachsen an die Haushalte der Gemeinde Rangsdorf verteilt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz, liebe Gäste,



wenn man als Fremder in eine neue Gegend kommt, hat man viele Fragen auf dem Herzen, aber auch die Alteingesessenen informieren sich gern, denn es hat sich in den letzten Jahren Vieles geändert. Der Stadtmagazinverlag legt Ihnen deshalb heute ein neues Bürger- und Besuchermagazin vor.

Ein Zuwachs an Gewerbestandorten, verbunden mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze ist zu verzeichnen, und neue moderne Wohngebiete sind entstanden. Trotzdem konnte und soll die Siedlungsstruktur unseres Gebietes – unserer Gemeinden – erhalten bleiben. Diese attraktive Lage vor den Toren Berlins und die schöne Landschaft haben uns geholfen, neue Bürger bei uns heimisch werden zu lassen aber auch neues Gewerbe anzusiedeln.

Die hier vorliegende Informations-Broschüre soll als kleines „Nachschlagewerk“ und Präsentation für unsere Bürger und Gäste dienen. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, uns kennen zu lernen, Ihnen Wissenswertes über unsere Gemeinde, über behördliche, kulturelle, schulische, soziale, sportliche, touristische und sonstige Einrichtungen vermitteln und helfen, schnell den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Wir hoffen, dass die werbemäßigen Darstellungen der ortsansässigen Gewerbetreibenden Ihr Interesse finden und wir möchten uns auf diesem Weg bei den Gewerbe-, Handwerks- und Gastronomiebetrieben bedanken, durch die der Druck dieser Broschüre ohne Verwendung von Steuergeldern ermöglicht wurde.

Gleichzeitig hoffe ich, dass die Werbung in dieser Broschüre für sie als Bürger zur Erledigung notwendiger Dinge hilfreich und für die werbenden Betriebe von Nutzen ist.

Unseren Bürgerinnen und Bürgern übermittle ich alle guten Wünsche und den Gästen unserer Gemeinden entbiete ich ein herzliches Willkommen und wünsche ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr

Klaus Rocher
Bürgermeister

Wozu in die Ferne schweifen, sieh' das Gute liegt so nah!

Wer den Ort Rangsdorf besucht, der sucht nicht die großen Attraktionen – im Gegenteil. Der Gast des Ortes sucht Erholung, will die Natur bewundern oder eventuell sich auch mit der langen und sehr interessanten Ortsgeschichte beschäftigen.

Rangsdorf hat mehr die versteckten Attraktionen und lädt ein, einmal vom Alltag abzuschalten und das Leben auf eine ganz besondere Art und Weise zu genießen. Wer hier her kommt, genießt die gute Luft und befindet sich mitten in einer unvergleichlichen und zum Teil auch unberührten Natur. Wälder, Wiesen,

kleine Teiche und die Seen rings um die Ortsteile Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz

verführen zu Wanderungen und haben zu jeder Jahreszeit ihre eigenen Reize.

Doch auch für die aktive Erholung haben die Orte durchaus interessante

und zugleich attraktive Angebote. Touristisch erschlossen wurde Rangsdorf vor allem von den Menschen aus der aufstrebenden Metropole Berlin Ende der „Goldenen Zwanziger Jahre“ als am Ufer des Rangsdorfer Sees ein Badestrand entstand und 1930 das Strandbad als Ausflugsziel bekannt und beliebt wurde.

Vom Wassersport mit Segeln oder im Winter auch Eissegeln, über Radfahren und Wanderangeboten bis zum Pferdesport – ein Besuch lohnt sich. Auf der Kegelbahn „Am Strandbad“, in der Groß Machnower Dorfstraße oder auf

der Bowlingbahn im Seebad-Casino bietet sich die Gelegenheit eine ruhige Kugel zu schieben.

Heute verfügt Rangsdorf, wie auch seine Ortsteile, über neue und attraktive Wohngebiete, mit sehr schönen Einfamilien- oder auch Reihenhaussiedlungen. Beleg für die steigende Attraktivität ist ein

Wachsen der Einwohnerzahl beispielsweise in den Jahren von 1997 bis Anfang 2002 um 1.560 auf rund 7.500, das ist ein Zuwachs von 26 Prozent. Natürlich bleibt der Rangsdorfer See touristisches Herzstück des Ortes.

Wer hier durch das so genannte „Klein-Venedig“, mit seinen vielen kleinen Kanälen zum See hin, regelrecht lustwandelt, erlebt zugleich die Idylle eines sehr reizvollen Ortes, vergisst schnell die Zeit und erlebt einen wunderschönen Tag.

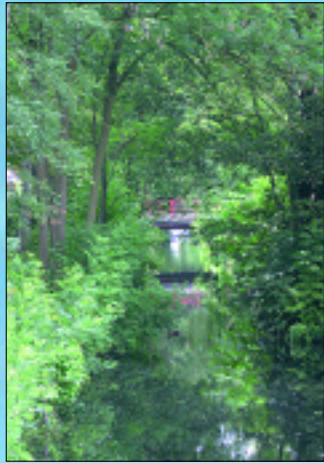


Rangsdorf und seine Ortsteile haben viele attraktive Wohnlagen zu bieten



Ein Streifzug durch die Gemeinde Rangsdorf und seine einzelnen Ortsteile

Die Geschichte des Ortes Rangsdorf beginnt mit einer Eintragung in das



Rangsdorf hat neben den vielen kleinen Kanälen im Gemeineteil Klein Venedig, ...

berühmte Landbuch Kaiser Karls IV. Dieser Eintrag geht auf das Jahr 1375 zurück und wurde mit der Bezeichnung „Rangenstorff“ erstmals öffentlich. Dieses Landbuch des Kaiser Karls des IV. galt in der Hauptsache als ein Steuerbuch, das die Besitzverhältnisse genau auflistete. Es war Ortsverzeichnis welches in



... wo sich viele liebevoll gepflegte Gärten und Grundstücke befinden ...

diesen Tagen die unterschiedlichen Abgaben und Steuern der Ort an die weltlichen und geistlichen Gewalten lokaler, regionaler und überregionaler Reichweite auflistete.



... und sogar Sanssouci zu bieten. Das Schloss ist mit so viel Liebe und Detailtreue in miniature nach gebaut worden, dass selbst Friedrich II. neidisch geworden wäre

Bekannt und bedeutend wurde der Ort Rangsdorf als Erholungssuchende aus der Hauptstadt Berlin das Umfeld ihrer Stadt entdeckten. Die idyllische Lage rund um den See lockte viele Berliner in den Ort. Die Betuchten von ihnen erwarben Grundstücke und ließen sich hier teilweise nieder.



Mit dieser Eisenbahn kommt man nicht nach Rangsdorf, aber sehenswert ist die komplette Anlage im Garten von Manfred Arndt allemal, zumal diese Eisenbahnanlage auch ein Besuchermagnet für Nichteinheimische geworden ist

Groß Machnow

Ebenfalls auf das Jahr 1375 geht die urkundliche Erfassung des Ortes Groß Machnow zurück. Als „Magna Macehnow“ war es mit seinen 80 Hufen ungewöhnlich groß. Damalige Orte hatten zumeist nur eine durch-

schnittliche Größe von 20 Hufen. Die Stadt Teltow zum Vergleich hatte 69 Hufen. (Landhufe = 30 Morgen = 19,65 Hektar). Zum Ort Groß Machnow gehören das ehemalige Vorwerk Pramsdorf und Theresenhof. Besonders interessant ist die Geschichte des Wappentieres des Ortes. Hier

ist ein Vogel abgebildet mit einem Schwert. In der Ortschronik ist nachzulesen, dass dieses Schwert die Gerichtsbarkeit im Mittelalter symbolisiert. Bei der Abbildung des Vogels handelt sich um die Großtrappe (Otis tarda) die mit einem Körpergewicht von bis zu 18 Kilogramm (Männchen) zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Erde gehört. Der Vogel ist ein kraftvoller und ausdauernder Flieger, der trotz seines Gewichtes zügig vom Boden abheben kann.



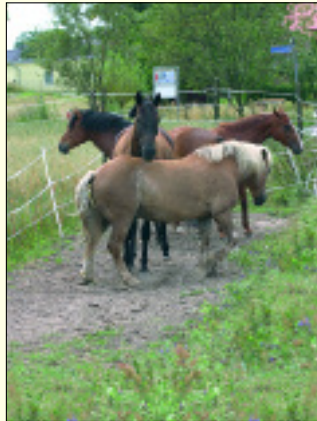
Ortsmittelpunkt in Groß Machnow ist die Kirche, aber der kulturelle Mittelpunkt ist das „Alte Pfarrhaus“



Saftige Wiesen und schöne Wälder prägen die Landschaft um die Gemeinde Rangsdorf mit den Ortsteilen Groß Machnow und Klein Kienitz

Fortsetzung S. 8

Großtrappen besiedeln gern weiträumige, wenig zerschnittene, störungsarme Landschaften. Diese Vogelart gehört inzwischen durch die gnadenlose Jagd und die moderne Landwirtschaft zu den bedrohten Tierarten. Ein Trappenschutzgebiet liegt östlich von Groß Machnow.



Wegen der Pferdezucht und den Reiterhöfen zieht es viele Besucher und Pferdeliebhaber immer wieder nach Groß Machnow

Groß Machnow, unmittelbar an der Bundesstraße 96 gelegen, ist heute geprägt durch eine umfangreiche neue Wohnbebauung (Wohnpark „An den Vogelauen“). Dazu kommt das schicke neue Feuerwehrgebäude in dem auch die Ortsbibliothek ihren Platz gefunden hat. Bekannt ist der Ort in erster Linie durch die Landwirtschaft. Doch auch die Pferdezucht mit den Reiterhöfen ist inzwischen weit über die Landesgrenzen bekannt geworden. Ortsmittelpunkt ist auch weiterhin die Kirche mit der weithin sichtbaren Kirchenglocke, die im Jahre 2001 instand gesetzt wurde.

Klein Kienitz

Klein Kienitz wurde ebenfalls 1375 im Landbuch Kaiser Karls IV. erfasst. Als „Kinitz parva“ wurde das kleine Gut erwähnt. Als wichtigste Namensgrundlage gilt die slawische Sprache mit den Worten Kynjc oder Kyjanc, was sinngemäß so viel wie Hammer, Keule oder Stock bedeutete. Allerdings ist die Herkunft des Ortsnamens bis heute umstritten. Die Geschichte des Ortes ist sehr wechselhaft. So steht in der Chronik beispielsweise, dass seit Anfang des 17. Jahrhunderts August von Köppen Besitzer des Gutes war. Anschließend wechselte die Besitzurkunde weiter an die Familie von Knesebeck und von Taentzien. Seit 1821 hieß der Besitzer Friedrich Diercke und schließlich im Jahre 1850 wird ein gewisser Steffek als wichtigster Mann des Ortes genannt.

Klein Kienitz ist vor allem bei den Archäologen ein Begriff.



Sehenswert in Klein Kienitz ist die Feldsteinkirche



Überall in der Gemeinde findet man liebevoll gestaltete Ecken

Immer wieder wurden hier interessante Funde aus der Frühgeschichte der Menschheit gemacht – entweder zufällig bei einfachen Feldarbeiten oder auch bei gezielten Ausgrabungen. So konnten Gegenstände an das Tageslicht gebracht werden, die teilweise zeigen wie die Menschen vor über 2.000 Jahren in dieser Gegend lebten. Sie erzählen von der damaligen Tierhaltung sowie auch vom täglichen Leben der Menschen (Knochen von Pferd, Rind und Schwein sowie Ton- und Siebgefäße. Rangsdorf hat heute 7.660 Einwohner, Groß Machnow 1.190 und Klein Kienitz 156. Die Bewohner der Großgemeinde sind durchaus liebenswerte Menschen und zeigen besonders bei ihren Heimatfesten, dass sie sehr gastfreundlich sind. Egal ob Frühlingfest in Groß Machnow oder dem großen Vereinsfest des Sportverein Lok Rangsdorf – Gäste sind immer gern gesehen.

Gemeindeverwaltung Rangsdorf

Ladestraße 6 • 15834 Rangsdorf

Tel. 03 37 08/236-0 • Fax 03 37 08/236 21 & 236 51

www.gemeinde-rangsdorf.de

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung & Bürgermeister:

Di 9.00-12.00 Uhr & 13.00-18.30 Uhr • Do 9.00-12.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr

Ortsbürgermeister OT Groß Machnow • Dorfstraße 15c:

Do 17.30-18.30 Uhr

Bürgermeister

Klaus Rocher	
Sekretariat	03 37 08/236 11
Standesamt	03 37 08/236 23
Kämmerei	03 37 08/236 14
Steuern	03 37 08/236 29
Bauamt	03 37 08/236 36
Liegenschaften	03 37 08/236 32
Wasser/Umwelt/Bauantragswesen	03 37 08/236 31
Einwohnermeldeamt	03 37 08/236 45 & 46
Gemeindevollweiler	03 37 08/236 13
Kindertagesstätten	03 37 08/236 44
Gewerbe/Fundbüro	03 37 08/236 43
Ordnungsamt	03 37 08/236 41
Sozialamt	03 37 08/236 42
Gemeindevertreterbüro/Öffentlichkeitsarbeit	03 37 08/236 25

Schiedsstelle Gemeinde Rangsdorf

Frau Schroeder	03 37 08/2 02 17
Herr Köppe	03 37 08/7 07 03
Herr Kölling	03 37 08/2 19 66

Rentenversicherung/Versichertenältester

LVA: Frau Rachold • Birkenallee 4	03 37 08/2 11 69
BfA: Herr Dr. Schniebs • Kienitzer Str. 6	03 37 08/2 10 05

Polizei

Revierpolizist Heide	03 37 77/31 02 41
jeden 2. & 4. Di 14.00-16.00 Uhr Gemeindeverwaltung	03 37 08/2 36 50

Bibliotheken

Rangsdorf • Seebadallee 45	03 37 08/2 05 69
OT Groß Machnow • Dorfstraße 15c	03 37 08/9 08 17

Ihre Rechtsanwaltskanzlei in Rangsdorf!

Seit mittlerweile Herbst 1998 sind die Rechtsanwälte Frank Steinbeiß und Sascha Sobota in Rangsdorf als Rechtsanwälte niedergelassen und betreiben seit dem Jahr 2000 eine weitere Kanzlei in Baruth. Durch entsprechende Spezialisierung wird ein breit gefächertes Gebiet an Fachbereichen betreut. Rechtsanwalt Steinbeiß widmet sich insbesondere dem Arbeits-, Familien-, Zivil- und Erbrecht; Rechtsanwalt Sobota des weiteren dem Miet-, Bau-, Verkehrs- und Strafrecht. Auf dem Gebiet des Arbeitsrechts (Rechtsanwalt Steinbeiß) und des Strafrechts (Rechtsanwalt Sobota) wird derzeit eine Qualifikation zum Fachanwalt angestrebt. Den persönlichen Kontakt und ein gutes Vertrauensverhältnis zu ihren Mandanten betrachten die Anwälte als ihr besonderes Anliegen. Trotz der Vielzahl zu bearbeitender Mandate sind sie stets daran interessiert, den einzelnen Mandanten über den aktuellen Stand seiner Angelegenheit zu informieren.



Frank Steinbeiß und Sascha Sobota setzen sich für die Belange ihrer Mandantschaft ein

Das Bestreben der Kanzlei gilt auch in Zukunft in besonderem Maße der weiteren vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Mandantschaft.

**Rechtsanwaltskanzlei
Steinbeiß & Sobota
Seebadallee 1 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 21 61 • Fax 03 37 08/7 10 20**

Eine Jugendstilvilla – neu gebaut

So einen Auftrag bekommt man nicht alle Tage: Ein Bauherr wollte eine Jugendstilvilla am See – neu gebaut. Rundbogenfenster, Bleiverglasung, ein mit vielen Ornamenten verzierter schmiedeeiserner Zaun, sogar einen Gewölbekeller gibt es. Alles mit klassischen Materialien und in den Proportionen des Jugendstils. Es war kein Zufall, dass diese Aufgabe gerade Michael Möbius und seinen Mitarbeitern übertragen wurde. Gegründet am 1. August 1990 ist das Büro eines der ältesten Planungsbüros der Region. Anerkennung erwarb man sich mit Sanierung und Umbau denkmalgeschützter Gebäude, aber auch ein komplettes Catering-Gebäude mit Kühlager und Bürotrakt auf dem Flughafen Schönefeld, eine Ortsfeuerwehr oder das Büro- und Geschäftshaus der EWZ in Wünsdorf entstanden auf den Zeichentischen. Natürlich plant das Büro Möbius auch Einfamilienhäuser, und zwar immer individuell mit dem Blick für das Besondere. Die Kunden schätzen die fachliche Beratung und die Gesamtplanung einschließlich Statik aus einer Hand.



Hier zeichnet sich planerisches Geschick und Stilkunde in einem, vom Planungsbüro Möbius entworfenen Objekt aus

Planungsbüro Möbius
 Groß Machnower Straße 14 • 15834 Rangsdorf
 Tel. 3 37 08/237 00 • Fax 03 37 08/237 11

Innungsbetrieb für sorgfältiges Bauen

Auf der Baustelle geht es rund. Alles muss wie am Schnürchen klappen. Ein Haus wird aufgestockt, die Bewohner bleiben so lange im Haus wohnen. Kein Problem für Bernd Kienast, den „Meister für bautechnische Instandsetzung“ und seine Mitarbeiter. Alle sind fachlich qualifiziert, zum überwiegenden Teil seit über zehn Jahren



Das leistungsstarke Team um Bernd Kienast versteht das erlernte Handwerk und erledigt alle Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit der Kunden

dabei. Es sind ausschließlich Handwerker mit langjähriger Berufserfahrung. Alles, was mit Bauen zu tun hat, ist das Metier der Firma: Mauer- und Putzarbeiten, Um-, Aus- und Neubau, Trockenbau (Dachgeschossausbau), Beton- und Estricharbeiten, Fassadenerneuerung, Klinkermauerwerk (beispielsweise Zäune, Treppen). Besonders mit sorgfältiger Altbausanierung hat sich der Innungsbetrieb seit 1990 einen Namen gemacht. Sein praktisches und theoretisches Wissen hat der Inhaber, der auf 25 Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann, in zahlreichen Weiterbildungen vertieft.

Kienast-Bau
 Friedensallee 17
 15834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/213 18
 Fax 03 37 08/735 54

Was erledige ich wo?

Zuständig	Anschrift	Telefon
Ab- und Ummeldungen Einwohnermeldeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 45
Abfallbeseitigung Südbrandenburgischer Abfallzweckverband (SBAZV)	15 806 Dabendorf, Am Bahnhof	033 77/3 03 71
Abwasserbeseitigung Zweckverband „KMS“	15 838 Sperenberg, Trebbiner Straße 30	03 37 03/9 11 11
Amtsgericht Amtsgericht Zossen	15 806 Zossen, Gerichtstraße 10	033 77/30 70
Anmeldung zur Eheschließung Standesamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 23
Arbeitsvermittlung Arbeitsamt	15 806 Zossen, Bahnhofstraße 16	033 77/32 30
Bauanträge / Baugesuche / Bauberatung / Bebauungspläne Bauamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 31
Beglaubigungen Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 23
Bußgeldbescheide Ordnungsamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 41
Ehefähigkeitszeugnisse / Eheschließungen Standesamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 23
Energieversorgung e.dis (Strom)	Königs Wusterhausen	033 75/9 11 01
EMB (Gas)	Potsdam 03 31/7 49 5-0 oder Zossen	033 77/3 05 60
DNWAB (Wasser)	Königs Wusterhausen	033 75/2 56 80
Finanzamt Finanzamt	14 943 Luckenwalde, Industriestraße 2	033 71/60 60
Friedhof - Friedhofsverwaltung für Rangsdorf, Klein Kienitz, und Groß Machnow Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 33
Friedhof evang. Kirche	15 834 Rangsdorf, Goethestraße 54	03 37 08/222 00
Fundbüro Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 43
Gemeindekasse Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 15
Gewerbean- und -abmeldungen Gewerbeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 43
Gewerbesteuer Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 29
Finanzamt	14 943 Luckenwalde, Industriestraße 2	033 71/60 60
Grundbuchamt Grundbuchamt	15 806 Zossen OT Wünsdorf Hauptallee 166/3	033 77/30 71 05
Grundsteuer Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 29
Hundesteuer Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 29
Katasteramt Katasteramt	14 943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2	033 71/6 08 42 01
Kinderausweis Einwohnermeldeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/236 45

Sauberes Trinkwasser – Saubere Seen – Saubere Kanäle

Gewässerschutz wird immer wichtiger. Auf diesem Gebiet entwickeln Charlotte Filipov und Olaf Hiekel findige Ideen, um die



Zur Gewässer- und Umweltverbesserung werden, wie hier im Rangsdorfer Klein Venedig, die Kanäle ausgebaggert und regeneriert

Qualität unseres Lebenselixiers zu verbessern und zu erhalten. Hauptauftraggeber des IHK-zertifizierten Ausbildungsbetriebs sind Kommunen und Verbände. Im Rangsdorfer Ortsteil Klein-Venedig wurden Kanäle saniert, der faulige Schlamm mitsamt Altlasten ausgebaggert. In zahlreichen Orten der Umgebung plant das Büro die Trink-, Regen- und Schmutzwasserableitung und -behandlung. Ein interessanter und komplizierter Auftrag war zum Beispiel auch die Dükerung der Dahme-Wasserstraße mit einer rund 500 Meter langen Trinkwasserleitung DN 200 in einer Tiefe von 2,5 Meter unter der festen Gewässersohle beziehungsweise 6,5 Meter unter dem Wasserspiegel.

Projektierungsbüro Filipov & Hiekel GbR
 Großmachnower Straße 2
 15 834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/7 64 -0 • Fax 03 37 08/7 64 19
www.filipov-hiekel.de

Naturstein – Häuser – Blühende Gärten

Die Idee entstand aus einem Grundstücksverkauf. Der Kunde suchte nach einer Firma, die ihm die Zufahrt anspruchsvoll und künstlerisch pflastern sollte. Ulrike Kölling, Immobilienentwicklerin in zweiter Generation, für die ihre Kunden schon immer mehr waren als einfach nur Hauskäufer, wollte helfen. Aber die gewünschte Dienstleistung gab es nicht. Eine Marktlücke. Kurzerhand wurde ein großer Lagerplatz mit Natursteinen aufgekauft. Die gingen im Nu weg, aber keiner konnte sie verlegen. Und weil exklusive Gartengestaltung ohnehin schon zum Programm der Firma gehörte, wurden erfahrene Steinsetzer eingestellt. Das Haus, die Gartengestaltung mit Teichen, Auswahl der Pflanzen und raffinierter Bewässerungstechnik sowie zeitlos schöne Pflasterwege ... all das kommt aus einer Hand. Und immer öfter sieht man ein Werbetransparent an den Gartenzäunen der Region: „Auch dieser Garten wurde von Ulrike Kölling gestaltet.“

Ulrike Kölling
 Dorfstraße 10
 15 834 Rangsdorf
 OT Groß Machnow
 Tel. 03 37 08/92 02 99
 Fax 03 37 08/92 02 59
www.ulrike-koelling.de



Zuständig	Anschrift	Telefon
Kindergarten- und -krippenanmeldung Sozialamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 44
Kraftfahrzeugzulassungsstelle	15 806 Zossen, Stubenrauchstraße	033 77/30 58 -0
Lohnsteuerkarte Einwohnermeldeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 45
Personalausweis Einwohnermeldeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 45
Personenstandskunden Standesamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 23
Polizei Revierpolizist		033 77/31 02 41
Reisepass Einwohnermeldeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 45
Rentenanträge Seniorentreff „Plaudertasche“ (Versichertenältester der BfA Schiedsstelle	15 834 Rangsdorf, Am Stadtweg 26	03 37 08/2 14 94 03 37 08/2 10 05 03 37 08/2 02 17
Schulanmeldungen Grundschule Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße	03 37 08/2 06 06
Schulangelegenheiten Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 20
Schwerbehindertenausweis- Anträge Sozialamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 42
Soziale Angelegenheiten / Sozialhilfe Sozialamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 42
Spendenbescheinigungen Gemeindekasse	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 22
Sterbefälle Standesamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 23
Straßenbeleuchtung Bauhof	15 834 Rangsdorf, Kienitzer Straße 12	03 37 08/9 21 68
Straßenreinigung / Winterdienst Bauhof	15 834 Rangsdorf, Kienitzer Straße 12	03 37 08/9 21 68
Sportanlagen Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 20
Versicherungen (kommunale Einrichtungen) Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 26
Wahlangelegenheiten Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 13
Wasserwirtschaft / Umwelt Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 31
Wohnberechtigungsscheine / Wohngeld Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/23 63 21
Wohnungsverwaltung für Rangsdorf und Groß Machnow WG „Funk“	15 834 Rangsdorf, Stadtwinkel 9	03 37 08/2 03 39
Zimmervermittlung / Tourist-Information Informations- und Buchungs-Service	14 943 Luckenwalde, Zinnaer Straße 34	033 71/64 35 50 Fax 033 71/64 35 59
Zweitwohnungssteuer Gemeindeverwaltung Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 29

Erstklassige Baugrundstücke

BIT ein Unternehmen mit Tradition, ist seit 1990 als zuverlässiger und innovativer Projekt- und Grundstücksentwickler, Bauträger, Wohnungsvermieter sowie Hausverwalter in den Regionen Berlin/Brandenburg und Rostock tätig. Neben Großprojekten, wie das Südring Center wurden auch kleinere schicke Objekte, unter anderem das Mehrzweckgebäude (Feuerwehr) im OT Groß Machnow in hoher Qualität realisiert und zeugen von der fachlicher Kompetenz. Seit 2000 werden auch für den individuellen Einfamilienhausbau Baugrundstücke über Bebauungsplanverfahren in Zusammenarbeit mit den Kommunen entwickelt und komplett erschlossen. Wer ein Einfamilienhaus plant zu bauen, ist bei der BIT bestens aufgehoben. Man



erhält eine umfassende Beratung zum Thema Bauen, kann sich ein individuelles Grundstück nach Größe und Lage kaufen und sein Traumhaus darauf errichten.

**BIT Immobilien Treuhand
Bauträger GmbH & Co. KG**
Klein-Kienitzer Straße 1
15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 14 40
Fax 03 37 08/2 19 43
E-Mail: [BITBAUTRAEGER@
aol.com](mailto:BITBAUTRAEGER@aol.com)

Die Geschäftsführer Klaus Thieke und Udo Vogel stehen für ein Informationsgespräch, beispielsweise im Baugebiet Fleck, zur Verfügung

Alte Handwerksschule Lampe bis Torantrieb

Aber neue Technologien. Unter diesem Leitspruch plant, wartet und installiert F.-W. Silvan mit zwei Gesellen und einem Azubi Heizungs-, Lüftungs-, Solar- und Sanitäranlagen. Das regional verwurzelte Unternehmen arbeitet für private Bauherren, aber auch kommunale Auftraggeber und besteht seit zehn Jahren. Besonderer Schwerpunkt ist die Modernisierung von Bädern. Da hat der Chef etwas Besonderes entwickelt: Die Dampfdusche „für den kleinen Geldbeutel.“ Das Wasser wird bei angenehmen Temperaturen verdampft und strahlt durch viele kleine Düsen auf die Haut wie bei einer Massage. Die Haut wird nicht nur gereinigt. Wie Seide fühlt sie sich danach an.



F.-W. Silvan Heizung Lüftung Sanitär
Jühnsdorfer Straße 1 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 04 09 • Fax 03 37 08/7 17 40
Mobil 01 74/981 94 18

Wenn ein Betrieb zum Ort gehört, dann ist es Uwe Noack mit seiner Elektro-Firma. Seit 1997 mit eigenem Betrieb in Rangsdorf und Umgebung präsent, wird jeder Auftrag prompt und zur Zufriedenheit der Kunden erledigt. Gleich, ob jemand eine Lampe neu angeschossen haben möchte oder der Bauträger eine komplette Installation aller Elektro-Einrichtungen für einen Neu- oder Altbau wünscht: Mit Sorgfalt und Erfahrung machen sich der Chef und seine zwei Mitarbeiter an die Arbeit. Auch Torantriebe, Außenbeleuchtung und Satellitenanlagen gehören zum Geschäft.



Noack Elektroinstallation
Unter den Eschen 32 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 16 17 • Fax 03 37 08/7 12 68
Mobil 01 71/3 13 11 32

Schwierige Fällung? – Kein Problem!

Baumfällungen? Na klar, das kennt man doch. Die Straße wird gesperrt, die Arbeitsbühne fährt neben die Krone und der Mann im Fahrkorb wirft die Motorsäge an. Aber was, wenn man mit großem Gerät nicht auf das



Ob mit Arbeitsbühne ...

Grundstück kommt? Auch das ist kein Problem für den Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung Steinke und seine Männer. „Schwierigkeiten sind unsere tägliche Routine. Wir haben oft Zuschauer, wenn wir in großer Höhe mit unserer geprüften Ausrüstung in den Bäumen klettern.“ Nicht nur die hoch qualifizierten Mitarbeiter werden abgesiebt, auch für Äste, Kronen, Stämme müssen manchmal richtige Seilbahnen gebaut werden. Da fällt kein Ast auf den neuen Carport, kein Sägemehl rieselt auf die Rhododendron-Büsche. Auch Kronenentlastung/Kronensicherung, Baumumfeldsanierung, Stubbenfräsen und Totholzentfernung übernimmt die Firma.



... oder mit Steigeisen und Sicherheitsleine, für Falko Steinke und Team ist kein Baum zu hoch

Baumdienst Steinke
Lindenallee 10b
15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/9 08 13
Mobil 01 71/7 94 17 16
Fax 03 37 08/9 08 14

Komfort und Service mit vier Sternen

Was macht ein Interflug-Wartungsingenieur, dessen Fluggesellschaft abgewickelt wird? Er erinnert sich daran, dass schon der Vater einst ein Busunternehmen hatte. Mit einem Achtsitzer im Linienverkehr ging es wieder los. Das war 1991. Seitdem ist das Unternehmen von Rainer Schulz stetig gewachsen. Heute ist er vor allem im Reiseverkehr tätig. Reisevergnügen, wie es individueller nicht sein könnte. Denn die Busreisen hat der Chef mit seinem Team alle selbst kreiert, oft nach Vorschlägen seiner Reisegäste. Viele Fahrgäste sind Stammkunden, und neben Bäder- und Ausflugsfahrten gibt es jedes Jahr eine besondere Reise. 2004 stehen die Cote d'Azur, Marseille und Avignon auf dem Programm. Vier Sterne-Komfort, das bedeutet größeren Sitzabstand, Küche, WC und Klimaanlage in jedem Bus. Alle Busse wurden bei der Fa. Ernst Auwärter in Süddeutschland gefertigt. Und weil dem Unternehmer und seinen Fahrern die Standardmodelle nicht zusagten, baute der Hersteller für Schulz kurzerhand ein neues Drei-Achser-Modell mit



Eine angenehme Reise durch Frankreich mit dem neuen Bus von Schulz-Reisen

50 Plätzen und großem Sitzabstand. Da werden auch lange Fahrten zum Vergnügen.

Schulz-Reisen Rangsdorf
Großmachnower Straße 64
15834 Rangsdorf
Tel. & Fax 03 37 08/2 05 13
www.schulz-busreisen.de

Gut & Günstig hier im Ort

- Lagerei und Lagerplätze auch für Kleingewerbetreibende
- Vermietung von Lagerhallen und Büroräumen



Kalusa Saaten GmbH

- Landhandel mit Saatgut und Dünger für den gewerblichen und privaten Bedarf

GEWERBEGBEIT
 Ladestraße 8
 15834 Rangsdorf
 ☎ 03 37 08. 74 00 3
 www.kalusa-saaten.de

Zuverlässiger Transport Von Dach bis Möbelbau

Dieser Mann ist zuverlässig zur Stelle, wenn Sie ihn brauchen und ständig erreichbar. Das verspricht **Jan Bortlik**. Mit seinen Fahrzeugen transportiert er Ihren Schutt ab, übernimmt Erdarbeiten, Abrisse und Lieferung von Kies und Böden. Egal, ob Sie nur einen kleinen Container ab einer Tonne brauchen oder den langen Kipper mit bis zu 40 Tonnen Zuladung. Seit sieben Jahren stellt der bodenständige Transportunternehmer seine Dienstleistungen in der ganzen Region zur Verfügung.



Jan Bortlik Containerdienst
 An der Fasanerie 1 • 15834 Rangsdorf
 Tel. & Fax 03 37 08/2 17 89

Alles, was der Baumarkt nicht macht, weil es zu anspruchsvoll ist, kann man bei Tischlermeister **Christian Nowakowski** und seinen Mitarbeitern in Auftrag geben. Komplizierte Treppen, Türen, die unter Dachschrägen eingepasst werden müssen, Ladeneinrichtungen, Verkleidungen aus Holz, Möbelrestaurierungen und Möbelbau sind die Fachgebiete des Betriebs. Einer der aktuellen Aufträge war der Bau kompletter Möbelwände nach Maß zu deutlich günstigeren Konditionen.



Tischlerei Nowakowski

Werkstatt Ladestraße 8 • 15834 Rangsdorf
 Tel. 0 33 79/206 29 65 • Fax 0 33 79/206 29 66
 Mobil 01 73/7 21 52 48

Erfolg aus Erfahrung

Irrendwann war der Punkt da. **Eberhard Kauffmann** wollte nicht mehr als einzelner Handwerker mit wenig Gestaltungsfreiheit von Baustelle zu Baustelle ziehen. Vor drei Jahren griff er die Gelegenheit beim Schopf und gründete

seine eigene Firma. Seitdem steigt er mit einem Team von inzwischen sechs Mitarbeitern seinen Auftraggebern aufs Dach. Ganz Berlin kennt er von oben, und schon lange bleibt es nicht mehr bei den klassischen Arbeiten des Dachbaus. Neben



Das Team um **Eberhard Kauffmann**, steigt auch Ihnen aufs Dach

Dachdecken, Bauklempnerei, Falztechnik, Schornstein- und Antennenabbrissen übernimmt die Firma auch Terrassen- und Kellerabdichtungen, Trockenbau, Fliesen- und Malerarbeiten. Was? Das alles macht der Dachdecker? Nicht unbedingt. Denn aus langer Erfahrung kennt der Chef die Firmen und Handwerker, mit denen die Zusammenarbeit wie am Schnürchen klappt und vermittelt zum Beispiel den Antennenbauer, der die neue Sat-Anlage installiert und einrichtet, nachdem der Dachdecker die alte Antenne abgerissen hat. Ein Anruf genügt und „alles am Haus“ kommt aus einer Hand.

Dachtechnik Kauffmann GmbH
 Jühnsdorfer Straße 19
 15834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/9 29 27
 Fax 03 37 08/9 29 28

Autos im Nu repariert Kräftiges Essen

Seit 30 Jahren begeistert sich **Norbert Szema** für US-Fahrzeuge und Motorräder. Seine aus Originalteilen selbstgebaute Harley-Davidson zierte sogar mal das Titelblatt einer Fachzeitschrift. Aber auch alle anderen PKW, gleich welchen Baujahrs, sind in seiner modernen Innungs- und Meisterwerkstatt mit vier Mitarbeitern in guten Händen. Unfallinstandsetzung, Reparaturen aller Art, Auspuff-, Kupplungs-, Stoßdämpfer- und Bremsenservice, Autoelektrik sowie Ölwechsel und Inspektionen werden zuverlässig, schnell und mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität erledigt. TÜV und AU ist jeden Dienstag. Und die Brieftasche bekommt auch keine Schwindsucht.



Nobby's Autoklinik
 Ladestraße 8 • 15834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/2 21 58 • Fax 03 37 08/2 28 48

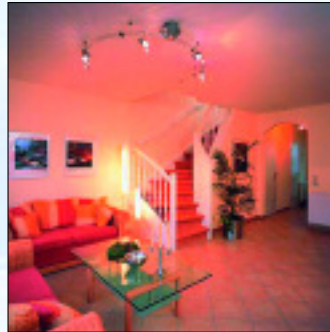
Wer hart arbeitet, muss kräftig essen. Das kann man bei **Chrissy**. Jeden Tag ab halb acht gibt es Frühstück. Um halb zwölf wird es dann richtig voll. Kreuz und quer aus der gesamten Umgebung versammeln sich die Autos der Bauleute und Handwerker vor der Tür. Alle genießen das deftige, nahrhafte Mittagessen, das **Christiane Mahnke** aus den Töpfen zaubert. Von Rouladen bis Senfeiern – jeden Tag eine neue Überraschung. Bei warmem Wetter sitzt man auf der großzügigen Veranda und wartet eigentlich nur darauf, dass **Lucky Luke** angeritten kommt und sein Pferd **Jolly Joker** am Gatter festmacht.



Chrissy's Truck Stop
 Ladestraße 8 • 15834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/7 19 12

Willkommen zuhause – willkommen bei INTERHOMES

1969 wurde die INTERHOMES AG in Bremen gegründet. In diesen 35 Jahren hat das Unternehmen für viele tausend Familien die eigenen vier Wände geschaffen – in Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Berlin, Brandenburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Die INTERHOMES AG ist ein Garant für gute Qualität zu finanzierbaren Preisen.



Die Treppe ins Dachgeschoß ist bei dem Reihenhaus Margerite im Wohnzimmer

Das gewachsene Baugebiet Rangsdorf ist durch viele verkehrsberuhigte Straßen sehr kinderfreundlich gestaltet und bietet kleinen und großen Familien das ideale Zuhause. Gebaut werden durchgängig Eigenheime mit hochwertiger Ausstattung, voll erschlossenem Grundstück und in solider Stein-auf-Stein Bauweise, die trotzdem erschwinglich bleibt.

Nicht nur auf dem Reißbrett sehen die Häuser gut aus. Wer sich nicht gern nach Plänen und Grundrissen entscheidet, kann sich von vier unterschiedlichen Reihentypen und einem freistehenden Ein-

„Terra“ sowie das Einfamilienhaus „Marea“ sind vollständig eingerichtet.



Frühstücken kann man in der Woche schnell mal am Bistrotisch in der Küche, aber am Abend und am Wochenende trifft sich die Familie zum Essen in geselliger Runde am Esstisch

ten Wohnräume, die großen ausgebauten Dachgeschosse. Gäste sind immer wieder beeindruckt von dem unver-



Im Dachgeschoß vom Reihenhaus Margerite befinden sich unter anderem das Schlaf- und die Kinderzimmer

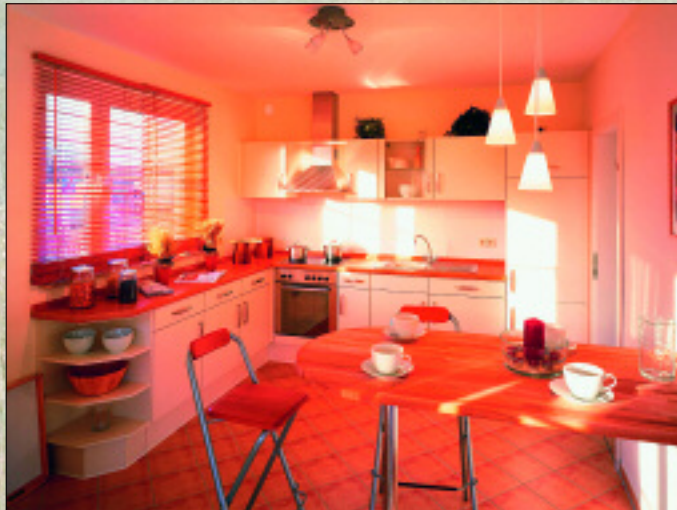
Die Kaufpreise für die Reihenhäuser inklusive voll erschlossenem Grundstück liegen zwischen 129.950,- und 183.950,- Euro. Das Einfamilienhaus Marea mit voll erschlossenem Grundstück kann schon für 192.950,- Euro erworben werden. Die Kaufpreise der Wohnungen inklusive Südbalkon liegen bei 89.950,- Euro.

Öffnungszeiten des Musterhauszentrums Samstag und Sonntag von 11.00-18.00 Uhr

RÖMER SCHANZE

Das Neubaugebiet Römerschanze ist das größte der vier Bauprojekte des Unternehmens rund um Berlin. Es umfasst insgesamt 300 Reiheneinfamilienhäuser und Einfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen.

Rangsdorf ist gleichzeitig Sitz des acht Mitarbeiter umfassenden Niederlassungsbüros Ber-



Die komplett eingerichtete Küche im Musterhaus lässt die Vermutung zu, man sei bei einer Familie zu Besuch und schaut sich hier an der Römerschanze das alltägliche Leben im neuen Heim an



lin. Interessenten können sich hier entscheiden, ob sie Spandau, Großziethen, Ludwigsfelde oder Rangsdorf bevorzugen.

familienhaus einen genauen Eindruck im Format 1:1 machen. Die Reihenhäuser „Margerite“, „Azur“ und

Künftige Bauherren haben die Wahl zwischen den Reihenhäusern „Margerite“, „Jade“, „Azur“ und „Terra“, mit Wohn-/Nutzflächen zwischen 99, 121 und 151 Quadratmetern. Oder man entscheidet sich für das Einfamilienhaus „Marea“ mit der integrierten Garage im Haus und großem lichtdurchfluteten Wohnzimmer. Wer es etwas kleiner möchte, kann sich auch von den Vorteilen einer der drei Eigentumswohnungen mit 73 Quadratmeter überzeugen. Eine davon ist als Musterwohnung eingerichtet.

Jedes Haus hat einen individuellen Charakter – die großzügigen lichtdurchflute-

gesslichen Bad mit Säulen und Torbögen.



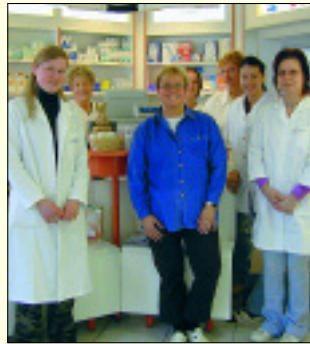
INTERHOMES AG
Wacholderstraße 103
15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 00 20
www.interhomes.de

Die moderne Dorfapotheke

Seit 1936 ist die Apotheke an ihrem Platz in der Seebadallee. Mit Fug und Recht kann man sie Dorfapotheke nennen. Hier kennt man die meisten Kunden seit vielen Jahren. Im Februar 2001 übernahm Stefanie Weichert mit ihrem Team die Seebad-Apotheke, in der sie zuvor schon jahrelang angestellt gewesen war. Der vorherige Inhaber setzte sich zur Ruhe.

Die alteingesessene Dorfapotheke ist alles andere als hinter dem Mond. Kompetente Beratung durch die sechs hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und zwei Azubis und neue Service-Ideen prägen das Geschäft. Kundenkarte, Aktionstage und Bestellung über das Internet mit persönlichem Lieferservice: Das gibt es jetzt

auch von der Seebad-Apotheke. „Raus aus dem Laden, zuhause anbieten und beraten, das wird unsere Zukunft sein“, ist Stefanie Weichert überzeugt. Zukunftsträchtig ist auch der Abschluss von Service-Verträgen mit der BEK und anderen Kassen. Patienten werden dann in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärzten besonders betreut und die Verträglichkeit von Medikamenten überprüft. Für die Kunden gibt es kostenlose Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessungen, für die Mitarbeiter hochkarätige Schulungen. Die Apotheke ist längst nicht mehr nur da, wenn man Medikamente braucht. Naturkosmetika von Claire Fischer und Louis Widmer für empfindliche Haut



Das Team der Seebad-Apotheke

runden das Programm für die gute Gesundheit der Rangsdorfer ab.

Seebad-Apotheke
Seebadallee 3a
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 02 28
Fax 03 37 08/2 17 68
www.seebad-apotheke.de

Therapie-Spezialisten

Helle Räume, eine sehr gut ausgestattete Praxis und ein engagiertes Team findet man gegenüber dem Südring-Center. Langjährige Zusatzausbildungen garantieren eine Vielfalt von Behandlungsmöglichkeiten. Für jede angebotene Therapie gibt es bei Ines Baumert eine Spezialistin: Manuelle Therapie, Bobath für Kinder und Erwachsene, Rückenschule mit ausgebildetem Trainer, Lymphdrainage, Osteopathie, PNF, Kurz- und Mikrowellen, Kinesiologie, Craniosakrale Therapie, Schlingentisch, Dorntherapie und Preußmassage. „Unser großes Angebot ist vielen nicht bekannt!“ sagt die Chefin. Man muss nicht kilometerweit reisen, um richtig behandelt zu werden.



Physiotherapie Baumert
Kienitzer Straße 99 • 15 834 Rangsdorf
Tel./Fax 03 37 08/9 22 14 • Funk 01 79/5 12 40 21

Einfühlsamer Beistand

Auf dem Dorf gehört der Tod noch zum Leben und ist viel natürlicher und würdiger als in der anonymen Großstadt. Deshalb sieht sich Dieter Maier auch als Beistand im Todesfall.

„Man wird zu einem Teil der Trauergemeinde und erfährt viel über den verstorbenen Menschen. Wenn die Angehörigen es wünschen, bleibe ich die ganze Nacht bei ihnen, höre zu und lasse sie mit der Trauer nicht allein. So lange, bis sie mit der Situation fertig werden.“ Vorsorge, Beratung und die Betreuung zu Lebzeiten sind weitere wichtige Dienstleistungen des Bestatters. Viele Menschen wollen schon vorher alles geordnet haben, wenn es einmal soweit ist.



Bestattungsinstitut Reichelt
Glienicke Straße 11 • 15 806 Dabendorf
Tel. 033 77/20 34 84 & Tel. 03 37 08/9 07 16

Arztpraxen in der Gemeinde Rangsdorf

Allgemeinmedizin

Dipl.-Med. Christa Bartholomäus	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 37
MR Dr. Ulrich Steinbeiß	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
Carsten Steinbeiß	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
Dipl.-Med. Uta Kühn	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16

Gynäkologie/Geburtshilfe

Dr. Henry Hoffmann	Am Stadtweg 48	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 13 99
--------------------	----------------	------------------	-----------------------

Internist/Kardiologie

MR Dr. Frank Tittmann	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 38
Dipl.-Med. Gabriele Patzak	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 38
Dipl.-Med. Jörg Freytag	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16

Kinderheilkunde

Dr. Petra Steinbeiß	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
---------------------	---------------	------------------	-----------------------

Zahnmedizin

Dr. Norbert Schulz	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dr. Bettina Schulz (Kieferorthopädie)	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dipl.-Stom. Thomas Schmiedeck	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dipl.-Stom. Gabriele Schmiedeck	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dr. Ralf Ziesemer	Birkenallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 00 12

Besser (aus)sehen

Seit 37 Jahren sorgt Peter Herrmann als staatl. gepr. Augenoptiker und Optikermeister für das gute Sehen. Anfangs in Ludwigsfelde später kam Trebbin hinzu. Seit acht Jahren ist er



auch in Rangsdorf präsent. Immer Donnerstags hat der kleine freundliche Laden in der Ortsmitte geöffnet. Kleine Reparaturen, Sehtests, Ultraschallreinigung und Beratung gibt es sofort, größere Aufträge können in der darauf folgenden Woche abgeholt werden. Trotz der Kostendämpfung im Gesundheitswesen bleiben schöne Brillen und Gläser von Zeiss, Essilor und Rathenow bezahlbar. Als besonderen Dienst macht der Optiker auch Hausbesuche mit einem mobilen Gerät für die Augenprüfung.

Augenoptik Herrmann
Seebadallee 47 • 15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 06 97
Öffnungszeiten Do 9-13 & 15-18 Uhr

Langjährige Erfahrung

...und Qualität ist das beste Rezept. Seit 27 Jahren im Dienst, seit 13 Jahren eine eigene Praxis. Fast



Familienbetrieb, denn Tochter Beate und eine weitere Kollegin sind engagierte Therapeutinnen, die Mutti ist Chefsekretärin. Besonderen Wert legt Dagmar Scheier neben der normalen Physiotherapie auf globale, ganzheitliche (osteopathische) Behandlung. Dazu gehören auch psychologische und liebevolle Betreuung, fachliche Kenntnisse und Arrangement. Besondere Qualifikationen und moderne Technik helfen bei der Therapie. Hausbesuche, auch Samstagbehandlungen und lange Öffnungszeiten sind selbstverständlich.

Physiotherapie Scheier
Seebadallee 47 • 15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 18 00 • Mobil 01 71/7 14 79 90

Naturschutz und Tierfotografie

Wenn durch Bauvorhaben in die Natur eingegriffen wird, muss es jemanden geben, der einschätzt, wie einschneidend sich die Veränderungen auswirken. Das ist die Aufgabe von Reinhard Baier und seinem Team aus Biologen und Landschaftsplanern. „Wir untersuchen, bewerten und entwickeln dann Konzepte zum Ausgleich“, sagt der Inhaber. Immer geht es da um den Ausgleich berechtigter Interessen. Deutschlandweit ist das Büro führend mit diesem Ansatz. „Der Landwirt soll nicht von seinen Flächen vertrieben werden, wenn dort plötzlich bedrohte Vogelarten brüten.“

Im angeschlossenen Verlag erscheint das „naturmagazin“. Rege Diskussionen über Naturschutz und anspruchsvolle Tierfotografie sind das Markenzeichen des Hefts, für das ein kleines Redaktionsteam 20-30 externe Journalisten betreut. Standardwerke zur Tier- und Pflanzenwelt und CDs mit Tierstimmen werden ebenfalls von Natur + Text herausgegeben.



Anja Voll, Praktikantin und Chefredakteur Christof Ehrentraut bei der Bildauswahl und -bearbeitung für die nächste Ausgabe vom Naturschutzmagazin

Natur + Text

Friedensallee 21 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/20431 • Fax 03 37 08/20433
www.natur-und-text.de

Die passende Frisur

Die Mode ist vielfältiger und individueller geworden. Diese Entwicklung fordert das ganze handwerkliche Können und modische Verständnis eines Friseurs. Was man tragen möchte und was das Haar verträgt, ist oft zweierlei. Marion Galow und ihr Team finden da natürlich den richtigen Rat und setzen dabei die Vorstellungen ihrer zufriedenen Kunden um. Für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr gibt es „Kinderspezialtarife“, die besonders günstig sind. Das Besondere an diesem Salon sind 15 Jahre Erfahrung mit Haarverlängerung und Haarverdichtung.



Haarstudio Jähn
Friedensallee 3 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/22177

Gemütlich Essen

Wieder eröffnet in Rangsdorf ist das Waldrestaurant, geführt von Wilfried Schramm, dem langjährigen Pächter des Townhouse Pub in Dahlewitz. Die deutsche und internationale Küche soll vor allem abwechslungsreich sein: Nach der Spargelzeit kommen die Pfifferlinge auf den Tisch, im Herbst Schweinshaxe. Irish Stew und Rumpsteak mit Gorgonzola-Rahm werden raffiniert zubereitet. Ab Herbst wird auch Live-Musik mit Rock, Blues und Irish Folk gespielt. Kleine Familienfeiern und Tagungen für 35 Personen können in einem gemütlichen Raum stattfinden und bald soll es auch 4-5 Fremdenzimmer geben.



Waldrestaurant
Sachsenkorso 99 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/20266 • Fax 03 37 08/920216
www.wald-restaurant.de

H.O.M.B.A.S. – Ganzheitliches Wohlbefinden für Körper und Geist

Es liegt etwas versteckt hinter dem Südring-Center, aber wer das H.O.M.B.A.S. – House Of Music Body And Soul betritt, kann eine neue Welt entdecken.



Das House Of Music Body And Soul kurz H.O.M.B.A.S. vereint das Gesundheitsstudio Fi.G.U.R., das Musikfachgeschäft Kunze Musikelektronik, ein Tonstudio und vieles andere mehr

Wenn Ihnen konventionelle Fitness-Studios nicht liegen oder bisher nicht helfen konnten, sollten Sie „Speed Wellness“ im Fi.G.U.R. – Studio testen. Zuerst misst man hier mit den zurzeit modernsten Körperanalysegeräten aus der Medizintechnik BODYGEM Ihren Grundumsatz (Ruhekalorienverbrauch) und mit dem INBODY V3.0 Ihre Körperzusammensetzung (Wasser-, Fett- und Muskelanteil, muskuläre Disbalancen, Ernährungszustand). Nach kompetenter Auswertung der Messungen vom geschulten Fachpersonal, wird ein persönlicher Trainings- und Gewichtsmanagementplan erstellt. Durch regelmäßige Folgemessungen dokumentiert man hier die Ergebnisse und kann Ihre persönlichen Ziele optimieren. Gemäß dem Motto „Fitness, Gesundheit und Relaxen“ können Sie auf mehrfach mit Innovations-Preisen ausgezeichneten Geräten wie dem HYPOXI TRAINER, dem HYPOXI VACUNAUT, der POWER-PLATE oder dem BODYTRANSFORMER Ihre Ziele erreichen. Ihr gesamter Stoffwechsel wird verbessert, die Blutzirkulation angeregt, gelenkschonend nahezu alle Muskeln gleichzeitig trainiert und gezielt Fett an den Problemzonen Bauch, Beine, Po abgebaut, Bin-

degewebe gestrafft – Cellulite – und Tschüss. Im Gegensatz zu konventionellen Fitness-Studios reichen zweimal wöchentlich 20 - 30 Minuten für Ihre Wunschfigur. Ein sensationelles Lebensgefühl und eine spürbare Leistungssteigerung stellen sich fast wie von selbst ein.

Im Erdgeschoss des H.O.M.B.A.S. befindet sich KUNZE MUSIKELEKTRONIK. Seit 1970 ist das Familienunternehmen kompetenter Ansprechpartner für Hobby- und Profimusiker. Wurden in den ersten Jahren elektronische Musikinstrumente auf technischen Höchststand (mehr als 10 Patente) besonders nach individuellen Kundenwünschen entwickelt und produziert, kann mit dem Umzug in das H.O.M.B.A.S. allen Musikinteressierten ein wesentlich größeres Angebot mit noch besserem Service in attraktiven und großzügigen Ausstellungs-, Schulungs- und Servicräumen geboten werden. Das Team steht mit kompetenter Beratung und qualifiziertem Service sowohl vor als auch nach dem Kauf zur Verfügung. Keyboards, digitale Pianos, Mischpulte, Mikrofone, Beschallungssysteme, Gitarren, Zubehör wie Boxenständer, Kopfhörer, Noten, Fachliteratur sind nur ein Auszug aus dem umfangreichen Angebot.

In der KUS - Kunze User School erlernen Sie die Bedienung und Programmierung von Keyboards, Beschallungs-, Computer- und Studioteknik. Im Ton-Studio können kleine Super-Stars, Alleinunterhalter, Bands, Chöre Aufnahmen machen. Eine CD-Produktion für Freunde, Bekannte, Demozwecke in professioneller Qualität ist hier ebenfalls vom Einzelstück bis zur Großserie möglich.

Neu im Programm ist der KVS – Kunze Verleih Service wo Sie Veranstaltungstechnik, Musikequipment vom Mikrofon bis hin zur kompletten Beschallungsanlage mieten können.

Im H.O.M.B.A.S. stehen Ihnen auch Räumlichkeiten für (fast) jeden Anlass zur Verfügung. Egal ob Feier, Tagung oder Seminar.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch

H.O.M.B.A.S.
House Of Music, Body And Soul
Am Theresenhof 1
15834 Rangsdorf OT Groß Machnow
Tel. 03 37 08/928444 • Fax 03 37 08/928445
www.kunze-musikelektronik.de
www.figur4life.de

Mast- und Schotbruch

Direkt am Rangsdorfer See, Seepromenade 1, befindet sich ein regelrechtes Kleinod Rangsdorfer Sport- und Vereinsgeschichte. Der Segelsportclub Rangsdorf ist hier seit 1937 zu Hause. Nach einigen Unterbrechungen hat sich der Verein 1990 wieder neu formiert und hier ein regelrechtes Paradies für die Segelsportler aufgebaut.



Vorsitzender Mathias Balk und einige der Clubpokale

„Der See bietet eigentlich nur von den Windver-

hältnissen her, optimale Bedingungen. Aufgrund seiner geringen Tiefe ist er nämlich nicht so günstig“, beschreibt der Vorsitzender des Vereins Mathias Balk die Voraussetzungen. Er meint in diesem Zusammenhang aber nur die Bedingungen für die Anspruchsvolleren unter den Seglern, denn Balk sagt weiter: „Unser wichtigstes Anliegen ist es jedoch den Kindern und Jugendlichen eine sehr schöne und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung zu bieten. So liegt ein wesentlicher Anteil der Vereinsarbeit in der Nachwuchsarbeit und dafür sind die Bedingungen die der See bietet denn wieder optimal. Seine durchschnittliche Tiefe liegt nämlich bei etwa 2,45 Metern“. Etwa 50 Mitglieder hat der Verein. Dabei ist bemerkenswert, dass der Stamm seit Jahren stabil geblieben ist. Aushängeschild des Vereins sind die drei Kuttersegler der Klasse K10. Mit diesen Booten haben die Vereinsmitglieder schon an bedeutenden Regatten erfolgreich teilgenommen. „Das besondere an dieser Bootsklasse ist, dass hier wirklich Teamarbeit gefordert ist, denn bis zu zehn Mann Besatzung können diese Boote haben.“ Die Reihe der Erfolge lassen sich im schmucken Vereinsheim an



Zuständig für Nachwuchs- und Jugendarbeit, Erik Bork, selber passionierter Segler

den aufgereihten und blank polierten Pokalen bewundern. „Wir sind hier ein wirklich tolle Truppe“, bestätigt auch Erik Bork, der als Obmann für die Jugendabteilung im Verein tätig ist. Na dann „immer ein Handbreit Wasser unter dem Kiel“ oder „Mast- und Schotbruch“ wie der echte Seemann sagt.



Vereinsregister der Gemeinde Rangsdorf

Anglerverein Groß Machnow e.V.
Jörn Vogler
Erlenweg 3
15 806 Groß Machnow
Tel. 03 37 08/234 40

Anglerverein Kiessee e.V.
Uwe Richert
Finkenweg 12
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/216 96

Anglerverein Klein Kienitz
Frank Friederici
Mehrower Allee 97
12 687 Berlin
Tel. 01 72/3 93 81 66

Anglerverein Rangsdorfer See e.V.
Gerhard Kraft
Feldstraße 27
15 827 Blankenfelde
Tel. 033 79/37 11 38

BISAR e.V.
Robert Halfmann
Friedensallee 103
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 09 60

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) e.V.
Christa Saß
Sachsenkorso 27
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 07 71

Förderverein Bücker-Museum Rangsdorf e.V.
Knut Hentzschel
An der Warte 14
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 22 80

Förderverein Eissegel-Museum Rangsdorf e.V.
Stefan Rothen
Machnower Seestraße 18
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 16 24

Förderverein Fontane-Gymnasium e.V.
Christine Petzold
Kranichweg 2
15 806 Groß Machnow
Tel. 03 37 08/2 28 38

Förderverein Grundschule Rangsdorf e.V.
Cäcilie Strauss
Weinbergweg 24
15 834 Rangsdorf

Förderverein Realschule Rangsdorf e.V.
Kathrin Naumann
Am Stadtweg 34
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 11 16

Förderverein Kita „Waldhaus“ e.V.
Kimberley Nelson
15 834 Rangsdorf

Förderverein Kita „Spatzennest“ e.V.
Daniel Boldt
Kiefernweg 23
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/92 03 32

Förderverein Kita „Gartenhäuschen“ e.V.
Burghard Tewinkel
Birkenallee 18
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 35 00

Förderverein Klein Kienitz e.V.
Gerhard Schertler
Kienitzer Dorfstraße 2a
15 834 Klein Kienitz
Tel. 03 37 08/2 14 28

Freiwilliger Feuerwehrverein Groß Machnow e.V.
Marco Schneider
Uhlenhorst 9
15 806 Dabendorf
Tel. 033 77/30 33 11

Fußballverein „Eintracht“ Groß Machnow e.V.
Sven Kansy
Dorfstraße 40
15 806 Groß Machnow
Tel. 03 37 08/7 02 90

GEDOK Brandenburg e.V.
Dr. Gerlinde Förster
Seebadallee 50
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 07 33

Gemischter Chor Rangsdorf (GCR) e.V.
Lothar Frenzel
Cimbernring 41
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 16 38

Gemischter Chor „Frohsinn“ Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.
Eckhard Kamradt
Ahornstraße 17
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 10 92

Gewerbe- und Mittelstandsverein Rangsdorf e.V.
Waltraut Allenhof
Gerhard-Hauptmann-Str. 16
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 14 24

Jugendclub „Joker“
Walter Staab
Pramsdorfer Weg 1
15 834 Rangsdorf
Tel. 033 37 08/2 25 98

Kegelverein KSV „Blau-Gold 70“ Rangsdorf e.V.
Hartmut Britze
Sachsenkorso 65
15 834 Rangsdorf
Tel. 033 708/2 17 11

Kegelsportverein „KSV Traktor Blau-Weiß“ Groß Machnow e.V.
Jutta Kuhle
Kranichweg 32
15 806 Groß Machnow
Tel. 03 37 08/2 08 03

Kleingartensparte „Am Zülowgraben“
Hans-Joachim Lawrenz
Stadtweg 12
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 03 94

Kleingartensparte „Zur Erholung“
Dieter Schulz
Waldkehlenweg 4
15 838 Waldstadt
Tel. 03 37 02/6 55 42

Ländlicher Reit- und Fahrverein Groß Machnow e.V.
Peter Lucas
Heinestraße 4
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 14 55

Natur und Gesundheit e.V. Förderverein Rangsdorf
Melitta Kriegge
Fichtestraße 6
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 22 90

Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.
Georg Leszcynski
Kurparkring 9
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 15 71

Rangsdorfer Schützenverein 1993 e.V.
Wolfgang Barz
Großmachnower Str. 20
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 14 42

Seesportclub Rangsdorf e.V.
Mathias Balk
Friedensallee 2
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 07 63

Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf
Hans Witzke
Falkenflur 17a
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 12 10

Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
Sektionen; Handball, Volleyball, Faustball, Gymnastik/Turnen, Laufen, Kraftsport
Lindenallee
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 02 21

Fußballverein „SV Rangsdorf 28“ e.V.
Burghard Sattler
Wacholderstraße 82
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 20 08

Verein für Landschaftspflege und Umweltschutz Teltow-Fläming e.V.
Erlenweg 1
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 08 21

Verein Yoga & Co. e.V.
Irene Feist
Birkenallee 7
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 35 88

Vereinigung Ziergeflügel- und Exotenzüchter e.V.
Hans Brettschneider
Herweghring 45
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 06 42

Die Geschichte der Bucker-Werke und das erste Europäische Eissegelmuseum in Rangsdorf

Dr. sc. phil. Siegfried Wietstruk gilt als Initiator des Bucker-Museums in Rangsdorf. In zwei bisher erschienenen Büchern erzählt er die Geschichte der Bucker Flugzeugwerke sowie den Aufbau und die Bedeutung des Flugplatzes Rangsdorf.

1995 gründete er mit zunächst 17 Mitgliedern einen Förderverein Bucker- Museum Rangsdorf e.V., der heute rund 100 Mitglieder umfasst und von Knut Hentzschel als Ersten Vorsitzenden und Dipl.-Ing. Klaus Lewandowski als Zweiten Vorsitzenden geleitet wird. Dr. Wietstruk ist nunmehr Ehrenvorsitzender.



Initiator, Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender des Förderverein Bucker-Museum Rangsdorf, Dr. sc. phil. Siegfried Wietstruk im Museum in den Räumen des einstigen Seebadcasinos

Herr Wietstruk – wie kam es zur Gründung des Bucker- Museums in Rangsdorf?

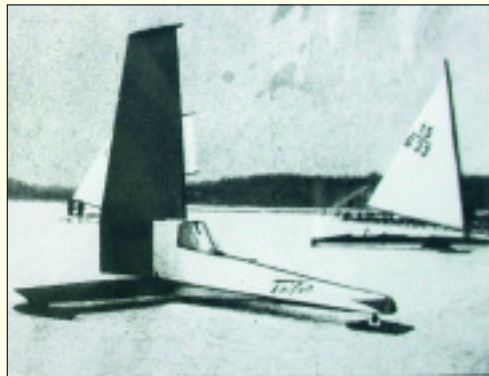
Ich hatte mich als Historiker schon lange Zeit mit der Heimatgeschichte von Rangsdorf beschäftigt. Nach 1990 konzentrierte ich mich auf die Erforschung der hiesigen Luftfahrtgeschichte und besonders des Flugzeugwerkes von Carl Clemens Bucker. Die ab 1993 in Artikeln und Tagesausstellungen veröffentlichten Ergebnisse hatten eine wachsende Sammlung von Fotos, Schriftdokumenten und Gegenständen zu dieser Geschichte zur Folge.



In den Ausstellungsräumen wird das Zusammenspiel zwischen den Bucker-Werken und dem Eissegelsport eindrücklich veranschaulicht

Herr Wietstruk – das Museum wurde doch erst im Jahre 2001 eröffnet?

Das wurde möglich, nachdem das Seebad-Casino im Jahre 2000 neu erbaut worden war und die Gemeinde die heutigen Museumsräume



Im Bucker-Flugzeugwerk entstand 1940 ein vom Chefstatiker Raoul Jörn konstruiertes starres Segel aus Sperrholz für den Eissegelschlitten „Tai-fun“ des Rangsdorfers Günther Saß. Jörn gewann damit den Ersten Preis einer Zeitschrift

mietauf 15 Jahre erhielt. So konnten wir am 31. März 2001 das Bucker-Luftfahrt- und das Europäische Eissegel-Museum am Rangsdorfer See eröffnen.

Herr Wietstruk – haben Sie alles allein zusammengestellt? Keineswegs. Zwar wurde meine Sammlung der Grundstock für das Museum, aber bereits vor der Gründung des



Modell eines normalen Eissegelschlittens, wie er bis heute verwandt wird

Fördervereins am 25. März 1995 gab es viele Helfer. Deren Zahl wuchs danach, auch unter den Mitgliedern der seit 1996 zum Förderverein gehörenden Sparte Modellbau. Zum anderen haben viele Rangsdorfer Bürger sowie ehemaliger Bucker-Mitarbeiter, deren Kinder oder Enkel mit Exponaten zur ständigen Erweiterung dieser Dauerausstellung beigetragen.



Ansicht der Einfliegerhalle in ihrem Ursprung vor dem vernichtenden Brand am 21. Mai 1940 und einige der hier konstruierten und gebauten Flugzeuge

Herr Wietstruk – was hat Sie bisher im Zusammenhang Ihrer Arbeit am meisten imponiert? Inzwischen haben wir in unserem kleinen Museum Besucher aus fast allen europäischen Ländern zu Gast gehabt und auch aus Übersee, den USA und Kanada, kommen heute Gäste. Besonders beeindruckt war ich von Arthur Benitz. Er war in den Bucker-Werken Chefpilot und wurde in diesem Jahr 95 Jahre. Er ist heute Ehrenmitglied des Fördervereins.

Herr Wietstruk – 2004 ist für die Geschichte von Rangsdorf ein besonderes Jahr?

Natürlich, das Attentat auf Adolf Hitler vom 20. Juli 1944 jährte sich zum 60. Mal. Wir als Förderverein haben uns dafür eingesetzt, einen Gedenkstein für den Grafen Schenk von

Stauffenberg an historischer Stelle am Aero Club aufzustellen. In einer Feierstunde wurde der Stein enthüllt. Ferner gab es eine Sonderausstellung zu diesem Thema

Das Museum ist Mittwoch, Samstag, Sonntag 13-17 Uhr (Oktober bis Februar 13-16 Uhr) geöffnet. Führungen werden nach telefonischer Absprache durchgeführt. Tel. 03 37 08/2 02 52.

Im Gebäude befindet sich weiterhin das Europäische Eissegel-Museum, das mit vielen Modellen, Original-Ausrüstungsgegenständen aus der Geschichte des Eissegelparadieses Rangsdorfer See erzählt. Ansprechpartner für Führungen ist Stefan Rothen unter Tel. 03 37 08/2 16 24

Ein Stück deutscher Luftfahrtgeschichte

Der Name des Ortes Rangsdorf ist bis heute eng mit der Sportfliegerei und dem Flugzeugbau verbunden – nur – heute werden hier keine Sport- und Schulflugzeuge mehr gebaut und auch der Flugplatz selbst ist verwaist. Allein die Ruinen der einstigen Bucker-Flugzeugwerke erinnern noch an diese Zeit, als der seit Herbst 1935 in Rangsdorf ansässige Betrieb die Tiefdecker Bü 181 „Bestmann“ oder die Doppeldecker Bü 133 „Jungmeister“ oder Bü 131 „Jungmann“ produzierte.

Diese Geschichte begann im Jahr 1935, als das damalige Reichs-

flughafens, einer Reichsfliegerschule, eines Aero-Club-Hauses und eines Werkes für die Bucker Flugzeugbau GmbH beschloss. Der Reichsflughafen Rangsdorf, erbaut von Professor Dr.-Ing. Ernst Sagebiel, der auch Architekt des Reichsflughafenministeriums und des

Flughafens Tempelhof war, sollte den Sportfliegern statt in Tempelhof nunmehr in Rangsdorf eine neue Heimat bieten.

Am 30. Juli 1936, am Vorabend der Olympischen Spiele von Berlin, wurde er eröffnet und erlebte in diesen Tagen und auch später zahlreiche Sportflugwettbewerbe mit internationaler Beteiligung. Der Flugplatz wurde schnell bekannt und zog damit auch einige Prominenz mit ihren Flugzeugen nach Rangsdorf.

So hatte der beliebte Schauspieler Heinz Rühmann hier sein Sportflugzeug „Motte“. Zu den flugbegeisterten Prominenten gehörten weiter die Fernfliegerin Elly Beinhorn mit ihrem Flugzeug „Taifun“. Ihr Mann, der berühmte deutsche Rennfahrer

und des

Bernd Rosemeyer, lernte in Rangsdorf das Fliegen. Zur

Prominenz gehörte auch das Fräulein Beate Köstlin. Sie wurde als Beate Uhse später weltbekannt. Die beiden jungen Damen bewiesen schon damals, dass die Fliegerei keine ausschließliche Männerdomäne ist.

Ab dem 1. September 1939 war weitestgehend Schluss mit der Sportfliegerei. Zwar starteten hier weiter neu gebaute Bucker-Schulflugzeuge, aber dominierend auf dem Fliegerhorst wurden nun die Maschinen mit dem Balkenkreuz.

Nach dem Krieg nutzten die sowjetischen Luftstreitkräfte den Flugplatz und das Bucker-Werk. Hier wurden zuletzt Kampfhubschrauber vom Typ Mi-8 instand gesetzt. Erst 1994, mit dem Rückzug der russischen Truppen, zog endlich Ruhe im Ort ein.



Das damals errichtete Aero-Clubhaus wird derzeit renoviert und restauriert



und des



Die Hangar und das Werk, in dem einst die Bü 131 „Jungmann“ gefertigt wurde warten noch im „Dornröschenschlaf“ auf einen Investor

Claus Schenk Graf von Stauffenberg

Heute erinnert eine Gedenktafel nahe der Seeschule, am Aero-Club-Haus, an Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg. Er und sein Adjutant Oberleutnant Werner von Haefften starteten am 20. Juli 1944 um sieben Uhr von Rangsdorf aus zum Attentat in das Führerhauptquartier „Wolfsschanze“ bei Rastenburg (Ostpreußen, heute Polen). Damals hätte eine Aktentasche die Welt verändern können und den Diktator Adolf Hitler töten sollen.

Der geplante Staatsstreich unter dem Codewort „Walküre“ wurde eine der größten Tragödien deutscher Geschichte. Gegen etwa 12.45 Uhr detoniert die Bombe in dem mit 24 Personen besetzten Raum. Hitler befand sich unter den 20 Überlebenden.

„Es ist etwas Furchtbares geschehen: der Führer lebt!“



Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Offizier und Widerstandskämpfer, geboren am 15.11.1907 auf Schloss Jettingen (bei Günzburg), hingerichtet am 20.7.1944 in Berlin



Die Gemeinde Rangsdorf würdigt sein Handeln und ehrt den Widerstandskämpfer durch eine Straßenbenennung

Das Attentat scheiterte und allein die Tatsache, dass etwa vier Millionen Deutsche, ein-einhalb Millionen russische Soldaten sowie weitere hunderttausende Soldaten im Krieg und in der Zeit nach dem Attentat bis zu endgültigen Kapitulation Hitlerdeutschlands ihr Leben lassen mussten, macht die Dramatik des Scheiterns deutlich.

In Rangsdorf bei Berlin gab Stauffenberg telefonisch die (Falsch-)Meldung an die Bendlerstraße durch: „Hitler ist tot.“

Als er um 16.30 Uhr im Oberkommando des Ersatzheeres in der Berliner Bendlerstraße eintrifft, erfährt er, dass die ersten „Walkü-

re“-Befehle erst gegen 16 Uhr ausgegeben wurden, obwohl die Meldung von dem Attentat bereits um 13 Uhr dort eingetroffen, aber nicht an die Verschwörer weitergegeben worden war – „Walküre“ scheitert.

Stellvertretend für die Angehörigen des Widerstandes gegen Adolf Hitler steht folgendes Zitat von Henning von Tresckow.

„Der sittliche Wert eines Menschen beginnt erst dort, wo er bereit ist, für seine Überzeugung sein Leben zu geben“

Ein wenig abseits gelegen und somit schon fast als eine Oase der Kunst zu bezeichnen, ist das Galeriehaus „Kunstflügel“ in der Seebadallee 50. Abseits bedeutet aber nur örtlich, denn hier wird Kunst geboten, die allgemein gar nicht erwartet wird. So gibt es immer wieder Aussprüche von Besuchern die erstaunt von „Hauptstadtcharakter“ sprechen.

Seit 1998 hat die GEDOK (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.) nunmehr auch in Brandenburg ihren festen Sitz und kann auf eine sehr erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

„Unter anderem sieben bis acht Ausstellungen im Jahr sind bisher eine sehr gute Bilanz“, sagt die Frau, mit der sich die erfolgreiche Arbeit in erster Linie verbinden lässt – Dr. Gerlinde Förster.

Die promovierte Kunsthistorikerin (deutsche Kunstgeschichte) hat es geschafft, in Rangsdorf mit vielen Einzelprojekten und Galerien Kunst im Ort zu etablieren und auch über die Ortsgrenzen hinweg bekannt zu machen. „Kunst von Frauen zu fördern sowie Künstlerinnen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, war die eigentliche Intension. Es sind Künstlerin-



Kunst und Kultur wird hier in einem Atemzug mit Dr. Gerlinde Förster genannt



Ausgestellt werden hier zeitgenössische Plastiken

**„Kunst ist kein Beruf -
Kunst ist kein Schicksal -
Kunst ist Liebe“**

Yvan Goll (1891-1950)

Maß ehrenamtlicher Tätigkeit der Mitglieder sowie Freunden und natürlich Spendern abhängig.“ So möchte Dr. Gerlinde Förster in erster Linie die große Unterstützung der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Prof. Dr. Johanna Wanka nennen und gleichzeitig das Engagement der Ostdeutschen Sparkassenstiftung sowie der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam als Förderer hervorheben.

Für weitere Unterstützung der Kulturarbeit: Kontonummer 363 702 10 39 • BLZ: 160 500 00



Eine interessante Installation mit Spiegel

Galerie KUNSTFLÜGEL
Dr. Gerlinde Förster
Seebadallee 50 • 15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 07 33
E-Mail: kunstfluegel@t-online.de

nen der Bereiche angewandte, bildende und darstellende Kunst, Film, Fotografie, neue Medien sowie Literatur und Musik.“

„Arbeit auf dem Gebiet der Kunst und deren Förderung ist heute in erster Linie von einem hohen



Auch eine große Anzahl an Bildern ist zu sehen

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

„Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?“ Vor mir steht eine Schülerin und lächelt freundlich. Ich schätze sie auf achte Klasse. Heutz-



Auch der richtige Umgang mit Tieren will erst gelernt werden

tage eine eher ungewöhnliche Begrüßung auf einem Schulhof, aber nicht in Rangsdorfs freiem Gymnasium mit Internat, der Seeschule. Die freundliche, gewaltfreie Atmosphäre umgibt einen sofort, wenn man das Schulgelände betritt. Kein Wunder, denn verglichen mit staatlichen Regelschulen sind die Verhältnisse an der Seeschule paradiesisch. Lernen in kleinen Klassenstärken (maximal 20 Schüler), intensive ganztägige Betreuung, kleine Wohngruppen im Internat und viele Möglichkeiten, sich in AGs zu betätigen, fördern Eigenverantwort-



Sportliche Betätigung ist immer wichtig, besonders zum Ausgleich zur Schule

ung, Teamgeist und Toleranz von derzeit 140 Schülern. „Wir haben besonders gute Erfahrungen mit Schülern gemacht, die woanders gar nicht mehr vorankamen“, sagt Schulleiter Frank Hamann. „Lernen muss man lernen, und dann kann es richtig Spaß machen.“ Die Seeschule tut viel dafür, dass es so bleibt. Sorgfältige Hausaufgabenbetreuung durch aufgeschlossene, junge Fachlehrer und Erzieher, vielfältige Anregung und gezielte Förderung sowie die intensive



Schulleiter Frank Hamann

Projektarbeit mit den Schülern erhalten die Freude am Lernen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist der Respekt vor der Natur. Es gibt AGs für Tierhaltung, Segeln und vieles mehr. Segel- und Skischüler machen jährliche Projektfahrten. Bei allem bleiben die Eltern nie im Dunkeln, wie es



Nach der Schule – Leinen los und hart am Wind

ihren Kindern geht. Während Internatsleiter Tammo Barfuß mich über das Gelände führt, beantwortet er über sein Headset mehrere Anrufe. Kommunikation wird groß geschrieben. Die Seeschule hat noch viel vor. Ab dem Schuljahr 2004/05 wird der Unter-



Bei dieser Klassengröße macht das Lernen auch Spaß

richt in 18 neugebauten Unterrichtsräumen sowie der Sporthalle, der Bibliothek und in den grünen Klassenräumen stattfinden. Das Schmuckstück wird das ehemalige Fliegercasino am malerischen Seeufer, in dem sich dann Verwaltung, Mensa und Bootswerkstatt befinden werden.

Seeschule Rangsdorf
Stauffenbergallee 6 • 15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/4 49 47 • Fax 03 37 08/4 49 48
www.seeschule.de

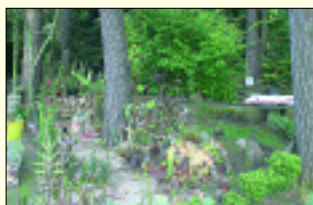
Eisenbahner aus Leidenschaft

Von diesem Garten träumen wohl nicht nur kleine Jungs. Auch die Väter und das sprichwörtliche Kind im Manne bekommen feuchte Augen, wenn sie am Rheingoldweg 12 Halt machen.



Bei soviel Eisenbahn bleibt weniger Platz für den Garten

„Eigentlich war es gar nicht so, dass ich unbedingt Lockführer werden wollte“, antwortet Manfred Arndt auf die Frage, ob es auch sein Kindheitswunsch war. „Mich hat hier in Rangsdorf das Geräusch der bremsenden S-Bahn fasziniert. Na ja und dann kam ich doch zur Bahn“. Betriebs- und Verkehrs-eisenbahner hatte er gelernt und später als Lockschlosser umgesattelt. Seine erste Lok war eine aus der legendären Baureihe 55, eine „Schwarze Lok“ für den Güter- und Rangierbetrieb. Später



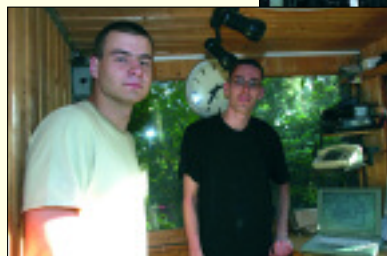
Alle haben ihren Spaß wenn der ICE zwischen Muttern's Kakteen durchsaust

fuhr er den Sputnik. Ein Paradestück der Deutschen Reichsbahn war die Lok aus der Baureihe 01 oder REKO-Dampflok. „Es war eine schwere, aber auch schöne



Man(n) kann bei diesem Anblick ins Träumen geraten

Arbeit. Zu zweit vor dem Kessel, haben wir gut viereinhalb Tonnen Kohle auf der Fahrt von Berlin bis Dresden verheizt. Es war einfache aber auch sensible Technik“, sagt er heute. Ab 1977 war Schluss mit Dampf und es folgte die Diesel-Ära. Damit begann auch die Einsamkeit auf der Lok. Inzwischen fährt er



Brigitte und Manfred Arndt sind Eisenbahner mit Leib und Seele

Auch mit dem Eisenbahnvirus infiziert Sohn Torsten und sein Freund Christian Scheffler

einen hochmodernen ICE und damit wieder ein Paradestück der deutschen Bahngeschichte. Aber die richtige Eisenbahnerromantik hat er heute nur, wenn er nach Hause kommt. 250 Meter Schienen, gestaltet in acht Kreisen liegen in seinem Garten. Die 45 Millimeterspur-Bahnen, darunter auch eine

Nachbildung des ICE, alles digital gesteuert, sorgen auch immer wieder dafür, dass Zaungäste und Schaulustige stehen bleiben. Manfred Arndt gibt bereitwillig Auskunft und bietet einmal im Jahr (Frühjahr)

sogar einen Tag der Offenen Tür in seinem Garten an. „Beim letzten hatten wir fast 1.200 Besucher hier – unglaublich“, sagt er. Mit dabei sind fast immer Sohn der Torsten und dessen Freund Christian Scheffler und natürlich auch die Seele des Ganzen Ehefrau Brigitte, die ebenfalls bei der Bahn beschäftigt ist. „Ich finde das Hobby sehr schön. Vor allem weiß ich immer wo mein Manfred ist.“

Freiwillige Feuerwehr

Notfallhinweise:

Wenn es brennt!

- Ruhe bewahren!
- Verlassen Sie den brennenden Raum!
- Türen zumachen – aber nicht abschließen
- Nachbarn warnen!
- Rufen Sie die Feuerwehr!

Tel.: 112

- Machen Sie klare und deutliche Angaben!
- Wo geschah es? Adresse
- Was geschah? Feuer, Verkehrsunfall, usw.
- Wie viel Verletzte?
- Welche Arten von Verletzungen?



FFw Rangsdorf Pramdorfer Weg 1



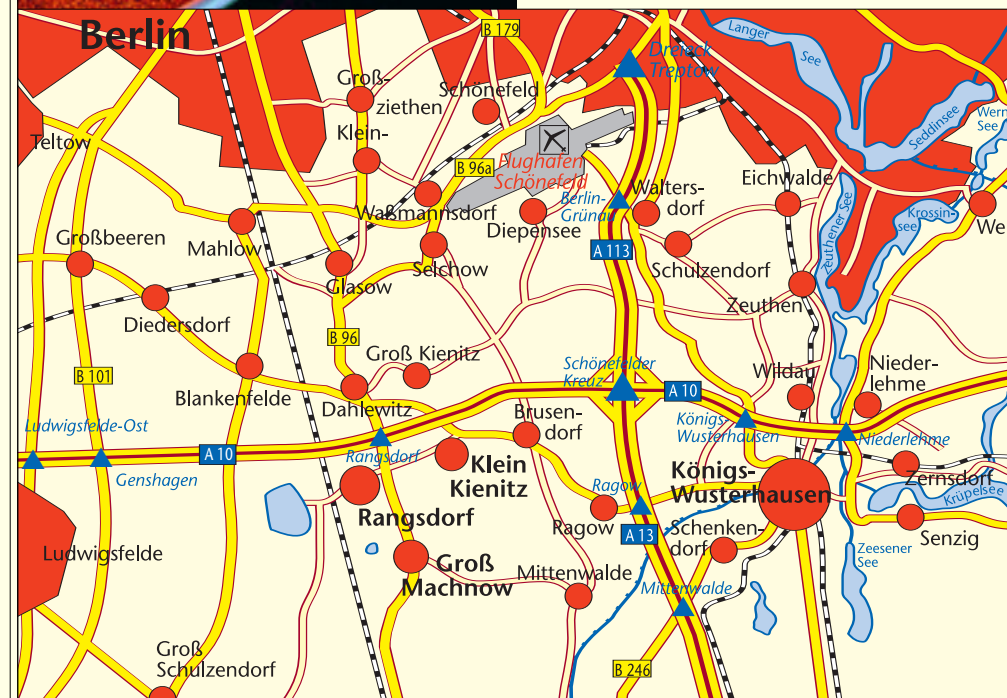
FFw Groß Machnow Dorfstraße 15a

Rembrandt zuhause?

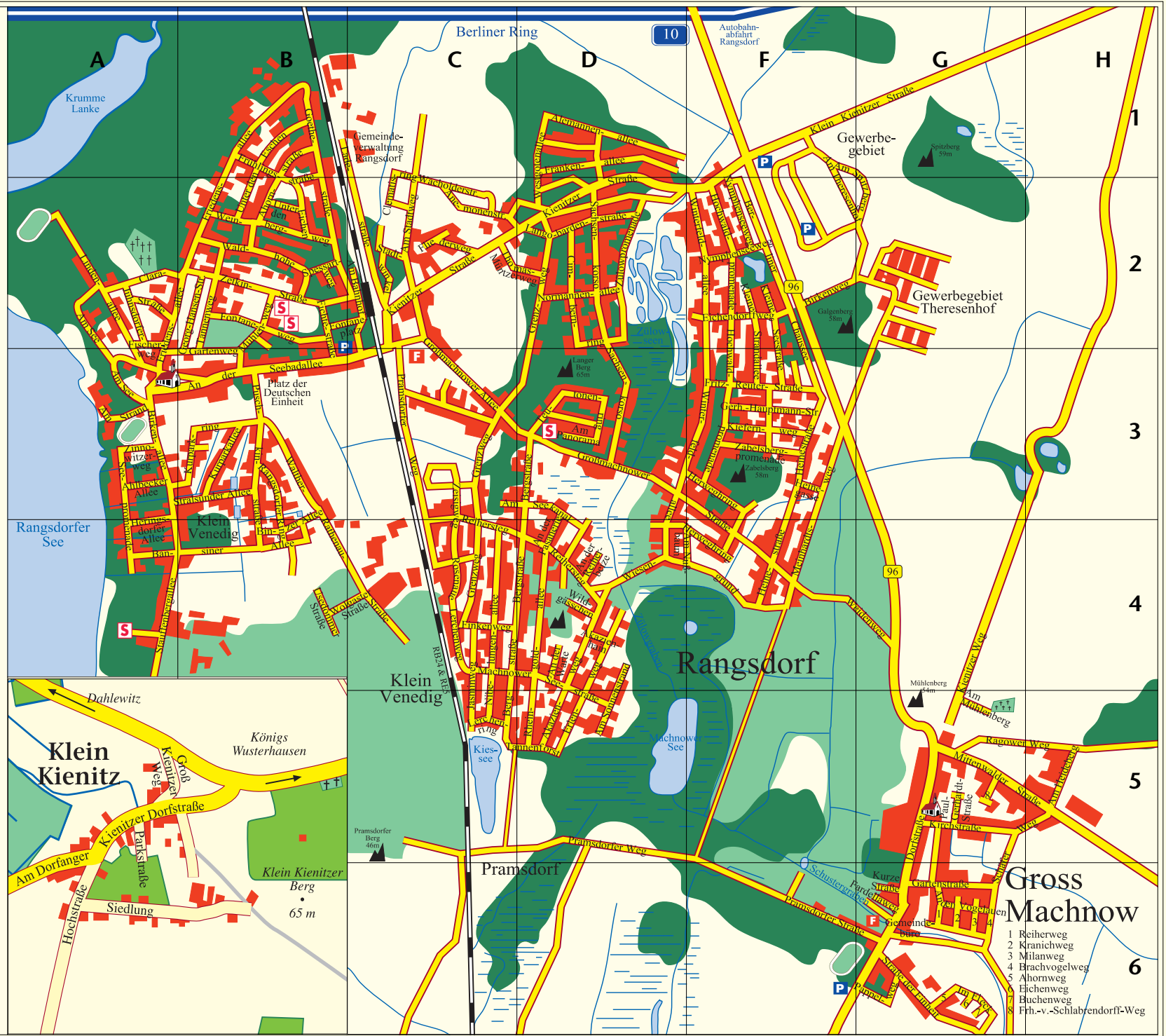
Hmm... ob es so Heinen in den schmucken Villen in Rangsdorf und Umgebung wohl gibt? Falls nicht, darf Ihr wertvoller Besitz auch eine Nummer kleiner sein, damit sich Dr. Wolfram Senf mit seinem Schutz beschäftigt. Brand- und Einbruchmeldetechnik, Hauptschlüsselanlagen, Personen-Notrufanlagen und Videoüberwachung installiert und wartet er mit seinen Mitarbeitern. Dass die Systeme im entscheidenden Moment anschlagen, dessen können Sie sicher sein. Billigeräte aus China sind nicht im Programm, sondern nur zertifizierte und durch Versicherungen freigegebene Anlagen. Manches ist ganz schön trickreich; wenn vier Sekunden nach Auslösung der Verkaufsraum völlig zugenebelt ist, werden die Einbrecher staunen.



AlarmSchutz Berlin • VdS Facherrichter
Goethestraße 16 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 13 61 • Fax 03 37 08/9 34 74



- Ahlbecker Allee A3
 - Ahornstraße B1-2
 - Akazienhain D4
 - Akazienweg D4-5
 - Alemannenallee D1
 - Am Bahnhof C2
 - Am Nußbaum F4
 - Am Panorama D3
 - Am See A2-3
 - Am Seekanal CD2-3
 - Am Sonnenstrand D4-5
 - Am Stadtweg C1-2
 - Am Strand A3
 - Am Tannenforst CD5
 - An der Seebadallee AC3
 - An der Fasanerie D4
 - An der Reiherbeize D4
 - An der Warte D4
 - Anemonenstraße C2
 - Bansiner Allee AB4
 - Bergstraße CD3-5
 - Berliner Chaussee F2-3
 - Binzer Allee B3-4
 - Birkenallee A3-4
 - Cimbernring D2
 - Clara-Zetkin-Straße AB2
 - Clematisring C1-2
 - Eichendorffweg F2
 - Elsterweg C3
 - Erlenweg D4-5
 - Falkenflur C3
 - Fichtestraße B2-3
 - Finkenweg C4
 - Fischerweg A2
 - Fliedeweg C2
 - Fontaneplatz BC2
 - Fontaneweg B2
 - Frankenallee D1
 - Friedensallee AB1-3
 - Fritz-Reuter-Gasse F3
 - Fritz-Reuter-Straße F3
 - Frühlingsstraße B1-2
 - Gartenweg AB3
 - Georg-Hansen-Str. B2
 - G.-Hauptmann-Str. F3
 - Goethestraße BC1-2
 - Grenzweg CD2-4
 - Großmachnower Allee C2-3
 - Großmachnower Str. DF3-4
 - Heinegasse F3
 - Heinestraße F3-4
 - Heringsdorfer Allee A3-4
 - Herweghring F3-4
 - Hochwaldpromenade F2-3
 - Im Zeisignest D4
 - Jasminweg C4-5
 - Jöhndorfer Straße A2
 - Kieferweg F3
 - Kienitzer Straße CF1-2
 - Kleine Seestraße F2-3
 - Kleine Strandallee F2-3
 - Kurparkallee B3
 - Kurparkring B3
 - Ladestraße BC1-2
 - Langobardenstraße D2
 - Lerchenring C5
 - Lerchenweg C4
 - Lindenallee A2-3
 - Machnower Seestr. CD4-5
 - Meinhardtsweg FG2-4
 - Mühlenweg B2-3
 - Niebelungenallee C4-5
 - Normannenallee D2
 - Nymphenseeweg F2
 - Ostgotenallee D1
 - Platz d. Deutschen Einheit B3
 - Pramsdorfer Weg C3-4
 - Puschkinstraße B3-4
 - Rangsdorfer Ring B3-4
 - Reihersteg CD3-4
 - Rheingoldallee D4-5
 - Rosenaue C4
 - Sachsenkorso D2-3
 - Seebadallee BC3
 - Seepromenade A3-4
 - Spechtweg C4
 - Spessartweg B2
 - Stadtwinkel C2
 - Stauffenbergallee A4
 - Tannenweg B2
 - Teutonerring D3
 - Th.-Müntzer-Weg CD2
 - Unter den Eichen B2
 - Unter den Eschen B1-2
 - Usedomer Straße B4
 - Wacholderstraße C2
 - Waldhöhe B2
 - W.-Rathenau-Str. BC3-4
 - Weinbergweg B2
 - Westgotenallee D1-2
 - Wikingerallee D1
 - Wildgässchen D4
 - Winterfeldallee DF2-4
 - Winterfeldgasse D4
 - Wolgaster Straße BC4
 - Zabelsbergpromenade F3
 - Zeisigweg C3-4
 - Zinnowitzer Weg A3
 - Zülowpromenade D2
- OT Groß Machnow**
- Ahornweg G6
 - Am Heideberg H5
 - Am Mühlenberg G5
 - Am Spitzberg FG1-2
 - Am Theresenhof FG1-2
 - An den Vogelaun G6
 - Birkenweg F2
 - Brachvogelweg G6
 - Buchenweg G6
 - Dorfstraße FG5-6
 - Eichenweg G6
 - Fardellaweg G6
 - Friedr.-v.-Schlabrendorff-Weg G5
 - Gartenstraße G6
 - Im Fleck G6
 - Kienitzer Weg GH1-5
 - Kirchstraße G5
 - Klein Kienitzer Str. FH 1
 - Kranichweg G6
 - Kurze Straße G6
 - Milanweg G6
 - Mittenwälder Str. GH5-6
 - Pappelweg G6
 - Paul-Gerhardt-Str. G5
 - Pramsdorfer Straße FG6
 - Ragower Weg GH5
 - Reiherweg G6
 - Schäferweg GH5-6
 - Straße der Einheit G6
 - Weidenweg FG4
 - Wiesengrund DF4



- 1 Reiherweg
- 2 Kranichweg
- 3 Milanweg
- 4 Brachvogelweg
- 5 Ahornweg
- 6 Eichenweg
- 7 Buchenweg
- 8 Fh.-v.-Schlabrendorff-Weg



 **INTERHOMES**
Das Markenhaus



Zuhause in Rangsdorf: Traumhafte Eigenheime im Grünen schon ab 129.950,- €

Musterhausbesichtigung Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Besuchen Sie uns im Musterhaus vor Ort:

INTERHOMES AG, Wacholderstraße 103, 15834 Rangsdorf, Telefon (033708) 700 20
www.interhomes.de